

NACHRICHTEN

der Marktgemeinde Ferschnitz

Der Bürgermeister informiert!



Liebe Ferschnitzerinnen und Ferschnitzer!

In der Sitzung des Gemeinderates letzten Dienstag konnten wieder viele Tagesordnungspunkte und Anträge positiv erledigt werden.

Nachtragsvoranschlag

Im 1. Nachtragsvoranschlag konnten Mehreinnahmen von ca. € 90.000,- veranschlagt werden. Ein Teil dieser Geldmittel steht auch wieder für den Straßenbau zur Verfügung.

Wasserliefervertrag

Der Wasserliefervertrag mit der Marktgemeinde Euratsfeld wurde genehmigt und mit den Grundstückseigentümern die Leitungstrasse besprochen. Somit kann im Herbst mit dem Bau der Versorgungsleitung begonnen werden, damit zukünftig kein Engpass bei der Trinkwasserversorgung mehr entsteht.

Fernwirk- und Fernüberwachungsanlage

Um eine optimale Überwachung des Hochbehälters, der Gemeindebrunnen sowie der Kläranlage zu gewährleisten, wurde die Fa. Landsteiner beauftragt eine Fernwirk- und Fernüberwachungsanlage zu installieren. Dadurch können Fehler wie zum Beispiel Rohrbrüche schneller erkannt oder Störungen bei der Abwasserbeseitigungsanlage rascher behoben werden.

Energiecheck

Die EVN wurde beauftragt für unser Gemeindezentrum inkl. Volksschule einen „Energiecheck“ mit Wärmebild zu erstellen,

um bei zukünftigen Renovierungsarbeiten eine optimale Wärmedämmung zu erreichen.

Straßenbeleuchtung

Energie sparen und besser leuchten wird die neue Straßenbeleuchtung. Zwei Musterlampen sind derzeit in der Schulstraße bei der Mostpresse montiert.

Lehrlingsförderung

Für 5 heimische Betriebe wurde die Lehrlingsförderung der Gemeinde beschlossen.

Elektromopeds

Auf Antrag unseres Vizebürgermeisters wurde beschlossen, Elektromopeds beim Neukauf mit € 50,- zu fördern. Diese Fahrzeuge sind umweltfreundlich und sehr leise.

Kindergartentransport

Die Fa. Luger wird wiederum den Transport der Kindergartenkinder mit zwei Bussen durchführen.

Diamantene Hochzeit

Abschließend möchte ich unserem Ehrenbürger OSR Karl Baumgartner und seiner Gattin zum Jubiläum der Diamantenhochzeit gratulieren, gleichzeitig für ihre jahrzehntelange Mitarbeit für die Gemeinde danken, und für den weiteren Lebensweg alles Gute wünschen.

Ihr Bürgermeister Johann Berger

Kostenlose notarielle Rechtsberatung

Am **Dienstag, den 16. September 2008** um **15.00 Uhr** wird von Herrn Notar Dr. Zillinger der nächste **Sprechtag** am Gemeindeamt Ferschnitz durchgeführt.

www.ferschnitz.gv.at

Impressum: Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Ferschnitz, 3325 Ferschnitz, Marktplatz 1.
Tel. Nr. 07473 / 8297, www.ferschnitz.gv.at
Fax: DW 20, marktgemeinde@ferschnitz.gv.at
Verlagsort, Herstellungsort, Erscheinungsort und Verlagspostamt 3325 Ferschnitz

Ärztenotdienst September 2008

September			
06. - 07.	Dr. HOLLICK Horst	Neumarkt/Y, Schubertstr. 11	07412/54 028
13. - 14.	Dr. STIERSCHNEIDER Ulrike	Ferschnitz, Marktstraße 15	07473/8232-0
20. - 21.	Dr. HAUNSCHMIDT Christian Josef	Blindenmarkt, Hauptstraße 22	07473/66677
27. - 28.	MR Dr. GABLER Franz Josef	Euratsfeld, Gafringstraße 5	07474-280

Die Ärztenotdienste werden von der Ärztekammer NÖ bekannt gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass kurzfristig Dienständerungen vorgenommen werden können (z.B. auf Grund einer Erkrankung des Dienst habenden Arztes). In diesem Fall können Sie den Dienst habenden Arzt beim Roten Kreuz Amstetten ☎ 07472 / 62144 erfragen. Informationen über den Wochenend- bzw. Feiertagsdienst finden Sie auch im Internet unter: <http://wed.arztnoe.at/index.php>

Veranstaltungskalender September und Oktober 2008

SEPTEMBER				
06.09.08	Musikverein	Das große Fest der Blasmusik	Fa. Luger, Hauptstraße	20.00
07.09.08	Musikverein	Bezirksweisenblasen	Fa. Luger, Hauptstraße	10.00
12.09.08	Landjugend	USA-Party	Hochedlinger, Zinsenwang	21.00
13.09.08	FVV	Heimatabend	Gh. Potzmader, Salettl	20.00
14.09.08	USV Sekt. Wandern	Wandertag	Start bei Sportanlage	10.00
20.09.08	SPÖ	Kulturabend	Gh. Potzmader, Salettl	20.00
21.09.08	Kameradschaftsbund	50-jähriges Gründungsjubiläum	Beim Kriegerdenkmal	9.00
OKTOBER				
04.10.08	Lauftreff	Marktlauf	Freizeitanlage	13.30
04.10.08	Gemeinde Ferschnitz	Dixie & Wine mit den Dixie-Uncles	Schloss Freidegg	19.00
05.10.08	Bauernbund und LJ	Erntedankfest	Pfarrkirche	9.00
07.10.08	Kath. Bildungswerk	Vortrag Anneliese Hasenörl	Mehrzwecksaal	19.30
11.10.08	SPÖ	„Gmoari-Gehen“		13.00
19.10.08	Freiwillige Feuerwehr	Blutspenden	Gh. Affengruber	9.00-12.00
26.10.08	Union Sportverein	Radwandertag	Start Marktplatz	10.00

Geben Sie ihre Telefon-, FAX Nummer sowie E-Mail Adresse dem Gemeindeamt bekannt!

Das Gemeindeamt Ferschnitz ersucht alle FerschnitzerInnen, Neue Telefon- sowie Faxnummern und auch E-Mail-Adressen bekannt zu geben. Eine solche Meldung kann auf folgende Arten erfolgen:

Tel.: (07473) 8297, **Fax:** 8297-20

E-Mail: marktgemeinde@ferschnitz.gv.at

Schriftlich: Gemeindeamt Ferschnitz, Marktplatz 1, 3325 Ferschnitz

Schreiben Sie bitte beim Fax, E-Mail oder bei schriftlicher Meldung dazu, dass Sie mit einer Verlautbarung in den Gemeindenachrichten einverstanden sind.

(Es besteht auch die Möglichkeit die Nummer zwar dem Gemeindeamt bekannt zu geben, diese jedoch nicht in den Gemeindenachrichten zu veröffentlichen).

Neue Broschüre: Entsorgungstipps für Häuslbauer

Bauabfälle nehmen in der österreichischen Abfallstatistik einen wesentlichen Bereich ein. 39 Mio. Tonnen jährlich - fast 56 % der Gesamtabfallmenge sind dem Bauen zuzuordnen. Wie die täglichen Probleme auf den Baustellen zu lösen sind, zeigt eine Broschüre des Gemeindeverbandes für Umweltschutz, welche am Gemeindeamt zu erhalten ist.

Die Marktgemeinde Ferschnitz gratuliert...

Dr. Kreidler Peter Johann, Schulstraße 106, hat das Diplomstudium Humanmedizin an der Medizinischen Universität Wien abgeschlossen. Er ist somit berechtigt den akademischen Grad „Doktor der gesamten Heilkunde“ (Dr.med.univ.) zu führen.

Nationalratswahl am 28. September 2008

Aktives Wahlrecht:

Wahlberechtigt bei der Nationalratswahl 2008 sind:

- alle Männer und Frauen
- die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen
- spätestens am Tag der Wahl (28. September 2008) das 16. Lebensjahr vollendet haben
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und
- ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben oder
- ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und einen Antrag „Antrag auf Eintragung in die (Verbleib in der) Wählerevidenz (Europa-Wählerevidenz) für österreichische Staatsbürger(innen), die außerhalb des Bundesgebietes leben“ gestellt haben.

Alle Wahlberechtigten sind in einem Wählerverzeichnis erfasst. Jede(r) Wahlberechtigte hat nur eine Stimme und übt sein (ihr) Wahlrecht grundsätzlich an dem Ort (Gemeinde) aus, in dessen Wählerverzeichnis er (sie) eingetragen ist. Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, können ihr Wahlrecht auch außerhalb dieses Ortes ausüben.

Eine (Ein) Wahlberechtigte(r) darf nur im Wählerverzeichnis **einer Gemeinde** eingetragen sein.

Wählerverständigungskarten:

Allen Wahlberechtigten wird eine Wählerverständigungskarte zugesandt. Nehmen Sie diese Verständigungskarte bitte in das Wahllokal mit, Sie erleichtern damit der Wahlbehörde die Arbeit.

Folgende Möglichkeiten zur Stimmenabgabe stehen zur Verfügung:

- 1.) **Am Wahltag, Sonntag, 28. September 2008** im Wahllokal Volksschule Ferschnitz von 7.00 bis 14.00 Uhr.
- 2.) **Kranke und bettlägerige Personen** können vor einer „Besonderen Wahlbehörde“ am Wahltag zu Hause wählen.
Dafür ist erforderlich, dass Sie sich bis **spätestens Freitag, 26. September 2008 - 12.00 Uhr** beim Gemeindeamt eine Wahlkarte besorgen lassen.
- 3.) **Stimmabgabe mittels Wahlkarte**
Sollten Sie sich am Wahltag nicht an Ihrem Hauptwohnsitz aufhalten, so können Sie Ihr Wahlrecht mittels Wahlkarte ausüben.
 - Der (Die) Wahlkarteninhaber(in) kann sowohl im Inland als auch im Ausland die Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben (**Briefwahl**) und muss nicht bis zum Wahltag zuwarten (*Vorgang der Stimmabgabe mittels Briefwahl siehe unten*).
 - Im Inland besteht auch die Möglichkeit, am Wahltag vor einer Wahlbehörde zu wählen. In diesem Fall hat der (die) Wahlkarteninhaber(in) den Briefumschlag bis zur Stimmabgabe sorgfältig zu verwahren und am Wahltag dem (der) Wahlleiter(in) zu überreichen. Vor der Wahlbehörde hat sich der (die) Wahlkartenwähler(in), wie alle übrigen Wähler(innen), durch eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung, aus der seine (ihre) Identität ersichtlich ist, auszuweisen.

Vorgang der Stimmabgabe mittels Briefwahl

Sie benötigen hierfür eine Wahlkarte. Diese können Sie bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind beantragen.

Sie können die Stimme **sofort nach Erhalt der Wahlkarte** abgeben und müssen nicht bis zum Wahltag damit zuwarten.

Die Wahlkarte ist ein verschließbares Kuvert. In der Wahlkarte befinden sich der amtliche Stimmzettel sowie ein gummiertes Wahlkuvert. auf der Wahlkarte finden Sie Instruktionen zur Ausübung der Briefwahl. Weiters ist der Wahlkarte ein Informationsblatt angeschlossen.

Die Briefwahl können Sie ausüben, indem Sie

- zunächst der Wahlkarte den amtlichen Stimmzettel sowie das gummierte beige Wahlkuvert entnehmen, dann
- den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausfüllen,
- den ausgefüllten amtlichen Stimmzettel in das Wahlkuvert legen, dieses verschließen und in die Wahlkarte zurücklegen und anschließend
- durch Unterschrift auf der Wahlkarte eidesstattlich erklären, dass Sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben, und schließlich
- die Wahlkarte zukleben und zur Post bringen.

Die Wahlkarte muss im Postweg, allenfalls im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde oder einer österreichischen Einheit, an die zuständige Bezirkswahlbehörde übermittelt werden. Sie muss **spätestens am achten Tag nach dem Wahltag bis 14.00 Uhr** dort einlangen, um in die Ergebnisermittlung einbezogen werden zu können.

Aus der Wahlkarte mit der eidesstattlichen Erklärung hat Ihre Identität sowie der Ort und der Zeitpunkt (Datum und lokale Uhrzeit) des Zurücklegens des verschlossenen Wahlkuverts in die Wahlkarte hervorzugehen. Die eidesstattliche Erklärung muss vor schließen des letzten Wahllokals in Österreich abgegeben worden sein (beachten Sie gegebenenfalls die Zeitverschiebung gegenüber Österreich bei Angabe der Uhrzeit).

Bitte beachten Sie: Die Bestätigung eines Zeugen (einer Zeugin) einer Vertretungsbehörde oder einer österreichischen Einheit auf der Wahlkarte ist seit 1. Juli 2007 nicht mehr vorgesehen. Sie können Ihre Stimme vollkommen eigenständig abgeben. Die Wahlkarte kann allerdings nur auf dem Postweg zur zuständigen Bezirkswahlbehörde geschickt werden; eine persönliche Überbringung ist nicht zulässig.

Wahllokal:	Wahlzeit:
Volksschule Ferschnitz, 3325 Ferschnitz, Schulstraße 102	Sonntag, 28. September 2008 von 7.00 – 14.00 Uhr

Weitere Auskünfte erteilt gerne das Gemeindeamt, bzw. wird auf die Kundmachungen an der Amtstafel hingewiesen. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und bringen Sie die Wählerverständigungskarte mit.

Ihr Bürgermeister Johann Berger eh.

Internetportal www.help.gv.at

Mit HELP.gv.at steht ein modernes nationales E-Government-Portal zur Verfügung, welches eine Vielzahl von Inhalten und Online-Amtswegen anbietet.

Das Angebot umfasst derzeit Inhalte zu 10 wichtigen Lebenslagen, wie zum Beispiel Geburt, Heirat oder Führerschein, sowie 23 der am häufigsten genutzten und bundesweit gültigen Online-Amtswege. Die entsprechenden Lebenslagen werden laufend ergänzt und erweitert, so dass sie immer auf dem aktuellsten Stand sind. www.help.gv.at

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Zur Erinnerung: **Wir halten jeden letzten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr im Gasthaus Affengruber einen Stammtisch ab.**

Beim letzten Treffen nahmen die Regionalleiterin der Volkshilfe Brigitta Scherzenlehner und der Heimleiter des LPH Melk Dir. Josef Schachinger teil.

Sie gaben uns wertvolle Tipps in Bezug auf Pflege und behördliche Amtswegen.

Vorankündigung für den nächsten Stammtisch am Do. 28.08.2008:

Doris Stockinger (Physiotherapeutin) berichtet uns über Physiotherapie im häuslichen Pflegealltag

Auf weiter reges Interesse und Euer Kommen freut sich das Team:

Monika Moser - Regina Weiß - GemR Waltraud Wurzer

Information der Schule für psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege

Haben Sie Interesse für die Ausbildung

- zur **Diplomierten psychiatrischen Gesundheits- und Krankenschwester?**
- zum **Diplomierten psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpfleger?**

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Diese befähigt zur Betreuung und Pflege von Menschen mit psychischen Störungen und neurologischen Erkrankungen aller Alters- und Entwicklungsstufen.

Die Bewerbungsunterlagen für den Ausbildungslehrgang 2009/12 können in der Zeit vom 1.1. – 30.9.2008 auf dem Postweg oder durch persönliche Abgabe eingereicht werden. Bei Schulbeginn am 1. März 2009 muss das 18. Lebensjahr vollendet sein.

Link: <http://www.wienkav.at/kav/ausbildung/psych/tzy/>

WELCHE UNTERLAGEN SIND EINZUREICHEN:

- ◆ Anmeldeformular
- ◆ Lebenslauf mit Passfoto
- ◆ Geburtsurkunde
- ◆ Staatsbürgerschaftsnachweis
- ◆ Heiratsurkunde oder sonstige Dokumente, die eine eventuelle Namensänderung bekunden
- ◆ Nachweis der positiv abgeschlossenen 8./9. und 10. Schulstufe
Ein abgeschlossener Lehrberuf mit Erlangen des Lehrbriefes wird als 10. Schulstufe anerkannt:
 - Zeugnis der letzten Berufsschulklasse
 - Lehrbrief

Direktorin der Schule für psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege
Monika Klinger
3370 Ybbs/Donau, Burgplatz 9
Tel: 07412-55100-500 - e-mail: monika.klinger@wienkav.at

1. Ybbser Seniorenmesse „Betagt und hilfsbedürftig – Was nun?“

Veranstaltungsort: Ybbser Stadthalle

Die Veranstaltung findet am

Freitag, den 10. Oktober 2008 von 14:00 bis 18:00 Uhr und am
Samstag, den 11. Oktober 2008 von 9.00 – 14.00 Uhr statt.

Eintritt frei!

Veranstalter:

Schule für psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege des Therapiezentrums Ybbs in Kooperation mit der Stadtgemeinde Ybbs

Es finden zu bestimmten Zeiten Vorträge über Betreuungs- und Wohnmodelle statt und die Besucher werden informiert über Patientenverfügung und Problemstellungen des Alters wie Alzheimerdemenz und Depression.

Am Freitag um 18.00 Uhr findet eine Podiumsdiskussion mit namhaften Personen aus der Politik und dem sozialen Bereich statt.

An beiden Tagen werden Informationsstände der unterschiedlichsten Dienstleistungsanbieter ihr vielfältiges Angebot präsentieren.

Imbisse und eine Weinverkostung sorgen für das leibliche Wohl.

Für gehbehinderte Menschen und Rollstuhlfahrer mit Begleitung gibt es einen Shuttledienst für Ybbser Bürgerinnen und Bürger.

Die Veranstalter freuen sich über viele interessierte Besucher.

Hilfswerk eröffnet Eltern-Kind-Zentrum

Einzigartiges Angebot für junge Eltern

Junge und werdende Eltern haben großen Wissensbedarf in Sachen Kindererziehung, möchten sich mit anderen Eltern austauschen und möglichst viel qualitätsvolle Zeit mit ihren Kindern verbringen. Mit dem neuen Eltern-Kind-Zentrum in Amstetten hat das Hilfswerk eine Anlaufstelle geschaffen, die ein umfassendes Beratungs- und Serviceangebot für die ganze Familie bereitstellt.

„Wir bieten den Eltern der Region Entlastung, Hilfestellung und Information – vom Kleinkind bis zur Pubertät“, erklärt LAbg. Michaela Hinterholzer, Vorsitzende des Hilfswerks Amstetten. „Jungeltern oder Paare mit Kindern im Schul- oder Jugendalter können sich bei uns in entspannter Atmosphäre informieren, unterhalten und zum Thema Erziehungsarbeit individuell beraten lassen.“

Das **Eltern-Kind-Zentrum** wird in den Räumlichkeiten des Hilfswerks in Amstetten (Ardaggerstraße 50) am **22. September eröffnet**. Die Programme für Eltern und Kinder sind vielfältig: Neben Hebammensprechstunden, Stillgruppen und Mütter- und Väterrunden werden Spielgruppen für Kinder jeden Alters oder Yoga geboten. So gibt es beispielsweise Yoga für Kinder von 6 bis 10 Jahren und Entspannungs- und Meditationsabende für Mütter die ein Kind in sich tragen.

Für Berufstätige werden Elternbildungsveranstaltungen zu Abendterminen angeboten. „Mütter und Väter können sich Tipps von unseren Expertinnen oder auch von anderen Eltern holen und damit einen unschätzbaren

Erfahrungspool nutzen“, ergänzt die Leiterin des Zentrums Elisabeth Himmetsberger.

Mit dem neuen Eltern-Kind-Zentrum hat das Hilfswerk eine Ergänzung zu seinen bereits sehr umfassenden Beratungs- und Betreuungsleistungen für Familien geschaffen, wie etwa der Kinderbetreuung, Lernbegleitung, Diagnostik, Partner- und Jugendberatung oder Psychotherapie für Kinder und Erwachsene.



Recht herzlich möchten wir Sie zur Eröffnung des Eltern-Kind-Zentrums am 22. September 2008, um 14.00 Uhr in der Ardaggerstraße 50, 3300 Amstetten einladen.



HILFSWERK Amstetten
„Eltern-Kind-Zentrum“
Leitung: Elisabeth Himmetsberger
Tel. 07472/61520 21



Autobatterien ab 26. September gratis entsorgen

Die am 15.05.2008 ausgegebene Batterienverordnung BGBl. Nr. II 159/2008 bringt eine Entlastung für KonsumentInnen. Sie verpflichtet Hersteller und Importeure ab 26.09.2008 zur Rücknahme von Altbatterien. Für Sie ändert sich, dass Gerätebatterien künftig unentgeltlich bei jeder Verkaufsstelle aber auch beim Altstoffsammelzentrum zurückgegeben werden können.

Rückblick in Bildern...

Kinderspielplatzsanierung Rudlingstraße



Spielplatzzeröffnung
Rudlingstraße
1992

Fotos: Langerder

Sanierung 2008

Zu einem gefälligen Fest gestaltete sich der Abschluss der Renovierungstätigkeiten am Kinderspielplatz in der Rudlingstraße. Bei diesem ältesten Spielplatz der Gemeinde (1992) war es an der Zeit, ihn mit freiwilligen Helfern und mit Unterstützung der Gemeinde zu sanieren





Fotos: Langeder



WIR GRATULIEREN!



Aus Anlass des 90. Geburtstages von Karl Weinberger, Windischendorf 21, (Bildmitte) kamen viele Gratulanten: sitzend v. l. n. r. Bürgermeister Johann Berger, Engelbert und Veronika Weinberger, Gottfried Langeder (Pfarre); stehend: Josef Scharfmüller (Seniorenbund), Robert Mayerhofer und Robert Wischenbart (Kameradschaftsbund), Franz Salzmann, Vizebürgermeister Franz Deinhofer, Karl Hiesleitner und Andreas Hagler (Feuerwehr), Herbert Roseneder und Anton Seifert (Gemeinde).



Franz Braunshofer, Zinsengang 34, (3. v. l.) feierte mit einer großen Gratulantenschar seinen 80. Geburtstag. Es kamen mit Glückwünschen: Bürgermeister Johann Berger, Gattin Magdalena Braunshofer und Franz Trauner (Raiffeisenkassa); stehend v.l.n.r.: Johann Stelzeneder (Volksschule), Herbert Roseneder (Gemeinde), Reinhold Honauer (Raiffeisenkassa), Andrea und Josef Salzmann, Karl Hülmbauer (Bauernbund), Josef Scharfmüller und Maria Wöger (Seniorenbund), Vizebürgermeister Franz Deinhofer, Anna Braunshofer, Karl Roseneder und Josef Scharfmüller jun. (Kameradschaftsbund).



Ehrenbürger der Marktgemeinde Ferschnitz, Oberschulrat Direktor Karl Baumgartner und seine Frau Margareta, Oberer Markt 77, feierten gemeinsam nicht nur den 80. Geburtstag sondern auch gleichzeitig die Diamantene Hochzeit. In die große Schar der Gratulanten reihten sich ein: Karl und Gabriele Baumgartner; stehend v. l. n. r.: Johann Stelzeneder (Obmann des Volksschulsausschusses), Robert Mayerhofer und Robert Wischenbart (Kameradschaftsbund), Ingrid Kaltenbrunner, Bürgermeister Johann Berger und Vizebürgermeister Franz Deinhofer (Gemeinde), Pfarrer Johann Punz, Helmut Raab (Jagdgesellschaft), Michael Hülmbauer (ÖAAB).

Fotos: Langeder

www.suchemoebel.at

Die österreichische *GRATIS-Nischenplattform* www.suchemoebel.at hat sich dem **Nachhaltigkeitsprinzip** verschrieben.

In Zeiten, in denen es in unserer Gesellschaft die Regel ist, funktionstüchtige Dinge einfach wegzuworfen, auch weil sich nur der persönliche Geschmack verändert hat, stellen wir ein Portal gratis zur Verfügung, um nach wie vor brauchbare Möbelstücke anderen Menschen zugänglich zu machen.

Das Gratis-Internetportal zum „Suchen & Finden, Ausstellen & Verkaufen“ gebrauchter, neuer und neuwertiger Möbel ist genau das Richtige für Sie, so Sie Möbelstücke besitzen, von denen Sie sich trennen wollen und nicht wissen wohin damit, oder günstige Angebote suchen!

Verschaffen Sie sich einen Überblick und überzeugen Sie sich selbst! www.suchemoebel.at ist DIE Seite im Internet, auf der Sie Ihre alten Möbel gratis ausstellen und zum Verkauf anbieten können, bzw. gebrauchte, günstige Einzelstücke erwerben können.

Ihnen gefällt unsere Seite oder Sie kennen jemanden, der Möbelstücke sucht oder verkaufen will? Dann leiten Sie bitte unseren Link an jene(n) sowie Ihre Freunde, Bekannte, Verwandte und Kollegen weiter!

Los geht's! Viel Spaß beim Surfen!

Der Weg zum Traumhaus 7-tägiges Seminar vermittelt fachliches Know-How

Im Seminar „Bauen mit der Sonne“ bietet "die umweltberatung" Unterstützung und fachliches Know-How, sowohl beim Umbau eines Althauses als auch bei Neubau - von der Grundstücksauswahl angefangen bis zum Einrichten mit gesunden Baustoffen. So können Bau- und Umweltsünden von Anfang an vermieden werden.

Seminarbeginn am 18. September!



Das Seminar wird in Kooperation mit dem RIZ Amstetten durchgeführt und an drei Wochenenden abgehalten, ist also auch für Berufstätige bestens geeignet. Es beginnt mit einem allgemeinen Informationsvortrag am 18. September um 19.00 Uhr im Bildungszentrum St. Benedikt in Seitenstetten. Der Hauptteil des Seminars wird im Regionalen Innovationszentrum RIZ in Amstetten abgehalten. Eine Exkursion im Rahmen des Seminars gibt den künftigen HäuslbauerInnen Gelegenheit, sich bereits realisierte „Wohnträume“ näher zu betrachten, sich über die Bauverfahren der BewohnerInnen zu informieren und von der Wohnqualität der Öko-Solarhäuser persönlich zu überzeugen. Am Ende des Seminars hat jede/r TeilnehmerIn ein Konzept und sogar ein Tonmodell vom eigenen "Sonnenhaus" in Händen!

„Der Heizenergiebedarf kann und soll schon während der Planung errechnet werden und wird durch die Energiekennzahl des Hauses angegeben. Je besser die Wärmedämmung, desto geringer ist die Energiekennzahl. Nicht nur wichtig für den Klimaschutz, umso brisanter in Zeiten der hohen Energiepreise!“, **betont Friedrich Heigl von "die umweltberatung"**.

Eine kompakte Bauweise, Wohnräume und Hauptfenster im Süden und das richtige Heizsystem senken die Betriebskosten eines Hauses und steigern die Chance, die Höchstförderung aus der NÖ Wohnbauförderung zu erhalten. Versierte Experten/innen stehen beim Seminar mit Rat und Tat zur Seite und informieren über Innen- und Außenarchitektur, Solarenergie und Biomasse, Komfortlüftung, Gartengestaltung, Wasser, Bauen mit Holz und die neue NÖ-Wohnbauförderung für Althausanierung und Neubau.

Bauen mit der Sonne – der Weg zum Traumhaus "die umweltberatung" bietet Öko-Know-how beim 7-tägigen Hausbauseminar

Der Einführungsvortrag - Termin und Ort:

Beginn: Donnerstag, 18. September 2008, 19.00 Uhr
Dieser Einführungsabend mit dem Vortrag „Bauen mit der Sonne“ kann auch ohne Seminarteilnahme besucht werden und ist kostenlos.

Ort: Bildungszentrum St. Benedikt, Seitenstetten

Das Seminar - Termine und Ort:

1. Teil:	Freitag, 19. September 2008,	14.00-22.00 Uhr
	Samstag, 20. September 2008,	09.00-18.00 Uhr
2. Teil:	Freitag, 03. Oktober 2008,	14.00-20.30 Uhr
	Samstag, 04. Oktober 2008,	09.00-13.00 Uhr
Exkursion:	Samstag, 18. Oktober 2008,	09.00-17.00 Uhr
3. Teil:	Freitag, 14. November 2008,	14.00-21.00 Uhr
	Samstag, 15. November 2008,	08.00-17.00 Uhr

Ort: RIZ Amstetten, Franz-Kollmannstr.4, 3300 Amstetten

Seminarbeitrag: € 276,-/ für Mitglieder von "die umweltberatung" € 251,- (pro Bauprojekt)

Anmeldung und Infos zum Seminar und zum kostenlosen Einführungsvortrag bei "die umweltberatung" Mostviertel, Tel. 074 72/ 614 86 bzw. mostviertel.amstetten@umweltberatung.at.



IHRE UMWELTSEITE!

Fachbereich
Bauen, Wohnen, Energie
Friedrich Heigl



02742-22144



Energiespartipps für jeden Geschmack

Die Energiepreise klettern immer höher, ein baldiges Ende der Preisspirale ist nicht in Sicht. Die gute Nachricht: Jede/r kann Energie sparen. Bereits mit einfachen Maßnahmen lässt sich sehr viel erreichen. Auch die Umwelt wird dadurch entlastet. Die Energieberatung NÖ hat die besten Tipps zum Energie sparen übersichtlich in einer kostenlosen Broschüre zusammengestellt.

Dämmen, Heizen – hier ist viel zu holen

Durch die Dämmung der obersten Geschosdecke können Sie der nächsten Heizkostenrechnung gelassen entgegenblicken: Das Dämmmaterial kann leicht selbst angebracht werden, ist kostengünstig und Sie sparen bis zu € 350,- pro Jahr. Eine komplette Dämmung der Außenwände bringt mehr Wohnkomfort und kann Ihre Heizkosten um weitere € 500,- senken. Abhängig vom verwendeten Energieträger reduzieren Sie Ihren CO₂ Ausstoß beträchtlich.

Strom im Haushalt – leicht zu reduzieren

Setzen Sie Ihre Stromrechnung auf Diät: € 70,- pro Jahr sparen Sie bereits, indem Sie Energiesparlampen verwenden und den Standby-Energieverbrauch Ihrer elektrischen Geräte reduzieren. Moderne Energiesparlampen verbrauchen im Vergleich zu herkömmlichen Glühbirnen 80 Prozent weniger Energie! Durch die Verwendung einer ausschaltbaren Steckerleiste kann der unnötige Standby Betrieb ganz leicht vermieden werden.

Mobilität – oft vergessen

Die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Rad fahren oder zu Fuß gehen sparen am meisten Geld und Energie. Ist das Auto unbedingt notwendig, reduziert eine Sprit sparende Fahrweise Ihren Treibstoffverbrauch und damit die Tankkosten um 15 bis 25%! Gleichmäßiges und vorausschauendes Fahren mit niedrigen Drehzahlen macht sich so schnell bezahlt.



Energie sparen bringt's!

Die besten Tipps für niedrige Energiekosten

Bei allen Fragen rund um das Thema Energiekosten sparen und zur Bestellung der kostenlosen Broschüre, rufen Sie die Hotline der Energieberatung NÖ unter der Nummer 0 27 42/ 22 1 44 oder besuchen Sie die Homepage www.energieberatung-noe.at

Die Energieberatung NÖ ist eine Initiative von NÖ Umweltlandesrat Josef Plank und "die umweltberatung".

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

Beratungsstelle Amstetten
3300 Amstetten, Graben 40a
074 72/ 61 486, Fax - 620
mostviertel.amstetten@umweltberatung.at

Beratungsstelle Pöchlarn
3380 Pöchlarn, Regensburger Str. 18
027 57/ 85 20 Fax - 214
mostviertel.poechlam@umweltberatung.at



www.umweltberatung.at

Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt

20. September: Mitradln am RADLrekordTAG



Eine Initiative von LH Dr. Erwin Pröll
und LR Josef Plank



Der RADLrekordTAG im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche steht unter dem Motto „Rückeroberung der Straßen für Radlerinnen und Radler“. Ziel ist es, dass an diesem Tag in Niederösterreich auffällig viele Radelnde unterwegs sind und damit ein Zeichen für das Radln im Alltag und für den Klimaschutz setzen.

Schwingen Sie sich bitte am 20. September, dem NÖ-RADLrekordTAG – insbesondere zwischen 14:00 und 17:00 Uhr - auf Ihr Radl und setzen Sie damit Ihr persönliches Zeichen für umweltverträgliche und gesunde Mobilität!

Am RADLrekordTAG gibt's viel zu gewinnen!

Der NÖ-Handel veranstaltet das RADLrekord-Gewinnspiel und verlost unter dem Motto „Das Radl packt mehr als Sie denken!“ 5 NÖ-Landesradln, 20 Radlpacktaschen und 20 Radlkörbe. Teilnahmekarten liegen zwischen 15.9 und 20.9 in vielen Geschäften auf. In mehreren Gemeinden werden im Rahmen von Gewinnspielen oder Wettbewerben Fahrräder, Radlpacktaschen und T-Shirts mit originellen RADL-Sprüchen vergeben. Auch beim Gewinnspiel der NÖ-Dorf- & Stadterneuerung, das am 20.9. in vielen Gemeinden aufliegen wird, sowie unter www.radland.at gibt es mehrere NÖ-Landesradln im Wert von je 499 Euro zu gewinnen.

Weiters werden in den rund 100 teilnehmenden Gemeinden 10.000 Sattelschützer, 7.000 reflektierende Klackbänder und andere praktische RADL-Artikel verteilt. Wer sich also am RADLrekordTAG nicht auf's Radl schwingt, ist selber Schuld!

Erkundigen Sie sich in Ihrer Gemeinde oder unter www.radland.at welche Veranstaltungen in Ihrer Region am RADLrekordTAG stattfinden.

RADLrekordTAG ist Highlight der Europäischen Mobilitätswoche in NÖ!

In der Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September rufen zahlreiche Gemeinden und Städte in ganz Europa die Bevölkerung auf, öfters im Jahr klimaverträglich mobil zu sein. Mit vielen verschiedenen Aktionen und attraktiven Angeboten wird Lust auf Gehen, Rad fahren und auf die Öffis gemacht. In Niederösterreich ist für Radlfans der RADLrekordTAG am Samstag, den 20. September sicher das Highlight der Mobilitätswoche. An diesem Tag gibt es viele bemerkenswerte Attraktionen für Radelnde, von Sternfahrten über Radlfeste, Radcodieraktionen und Wettbewerbe bis zu spektakulären Radl-Rekordversuchen.

Radfahrten sollen verdoppelt werden!

Umweltlandesrat Josef Plank: „Das Land Niederösterreich möchte das ambitionierte Ziel, den Anteil der Radfahrten innerhalb der nächsten fünf Jahre von derzeit 7% auf 14% zu erhöhen, mit einem ganzen Maßnahmenbündel erreichen. Vor allem sollen dem erfreulichen Trend zum Radfahren Barrieren und Gefahrenstellen aus dem Weg geräumt werden. Lücken bei Radverbindungen werden geschlossen, Ortsdurchfahrten radlfreundlicher gestaltet, komfortable Radabstellanlagen sollen dafür sorgen, dass die Radln stets sicher und griffbereit abgestellt werden können. Das Einkaufen mit dem Radl wird erleichtert und nicht zuletzt soll durch Kampagnen und attraktive Radlangebote die Lust auf's Radln bei allen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern weiter gesteigert werden.“

Nähere Informationen und Downloads finden Sie unter: www.radland.at



USV



Ballspiele für Kinder
zwischen 4 - 6 Jahren

**„BEWEGUNG,
SPIEL UND SPASS“**

**wöchentlich ab 10. September 2008 am Sportplatz
jeden Mittwoch von 16.00 – 17.00 Uhr**

In der heutigen Zeit, in der viele Kinder unter Bewegungsarmut leiden, sollen schon die Kleinsten für Sport, speziell den Fußballsport begeistert werden.

Training muss Spaß machen.

Zielgruppe sind Mädchen und Burschen zwischen vier und sechs Jahren, die Interesse am Ballsport zeigen.

Laufen, Springen, Rollen, Klettern und Balancieren, Spaß an der Bewegung und die Gemeinschaft stehen im Vordergrund.

Deshalb lautet unser Motto „Bewegung, Spiel und Spaß“

Auf euer Kommen freuen sich

*Martina Opitz, Angelika Engelscharmüllner, Christa Grosseibel,
Jessica Hiessleitner, Daniela Danzer und Renate Kromoser*



Anmeldung bis 10.09.2008 bei Engelscharmüllner Günther Tel.: 07473/47701

Name und Tel. Nr.: _____

Geburtsdatum: _____

Unterschrift: _____

Bei Unfällen wird keine Haftung übernommen

**ROCK 'N' ROLL
&
BOOGIE
TRAINING
BOOGIECLUB YBBS**

ab Freitag 5. Sept. 2008 20 h

Wo: Turnhalle Ybbs, Schulring 3
Für EinzeltänzerInnen und Paare

ANFÄNGER und
WIEDEREINSTEIGER 20 h





8 Abende zu
je 2 Stunden.
Vereinsbeitrag € 79,-
Perfektion ab 31.10.08

Anmeldung: www.boogieclub-ybbs.at oder Tel: 0699/81320823

Landjugend Ferschnitz

Bereits zum dritten Mal veranstaltet die Landjugend Ferschnitz am **12. September 2008** ihre **USA-Party** im Hause Hochedlinger in Zinsengewang.

Diese Party ist nur eine von verschiedensten Veranstaltungen dieses Jugendvereines. Weitere Programmpunkte sind unter anderem das „Sacklutschen“, die Mostkost, das Erntedankfest, die Generalversammlung oder das Adventkranzbinden.

Im Mittelpunkt der Landjugendarbeit steht aber nicht das Veranstellen von Festen, sondern vor allem das Arbeiten an einem gemeinsamen Ziel und die Gemeinschaft. In diesem Sinne werden Geburtstage und Weihnachten miteinander gefeiert und gemeinsam Veranstaltungen im Ort und in der Umgebung besucht. Im Frühjahr finden dann die Sportwochen statt, dabei kämpfen 9 Landjugendgruppen aus dem Bezirk in unterschiedlichen Disziplinen, wie z.B. Fußball, Beachvolleyball, Zimmergewehrschießen, Asphaltstockschießen, Strohballenrollen, Sensen mähen oder Kisten klettern um die ersten Plätze. Diese Bewerbe werden an verschiedenen Standorten und Tagen ausgetragen. Am Sportplatz in Ferschnitz fanden heuer die drei letztgenannten Spiele statt. In diesem Rahmen wurde außerdem das Sonnenwendfeuer entzündet.

Die Landjugend Ferschnitz konnte in den letzten Jahren überdurchschnittlich viele Neuzugänge begrüßen und freut sich auch weiterhin über neue Gesichter. Denn gerade die unterschiedlichen Ideen und verschiedenen Charaktere machen das Landjugendjahr zu einem Erlebnis und ein Fest, wie die USA-Party überhaupt erst möglich.

Diese Party stellt das Highlight im Landjugendjahr dar und wird deshalb auch besonders sorgfältig vorbereitet und organisiert.

So gibt es heuer wieder neue Publikumsmagneten, neben der bereits bestehenden „Coyote Ugly-Bar“, der „Simpsons Bar“ und der „Hollywood Schank“ wird auch die „Las Vegas-Bar“ zum Wohlbefinden der Partygäste beitragen. Der Höhepunkt wird dieses Mal „Schling & Win“ sein, dabei handelt es sich passend zum Thema um ein Wettessen ganz im amerikanischen Stil. Für die musikalische Umrahmung sorgen DJ „The AGE of SOUND“ aus Euratsfeld.



Vizebürgermeister Franz Deinhofer beim Sensen mähen



Baumann Michael, Baumann Petra, Amon Sophie, Amon Stephanie, Schatz Daniela, Schatz Carina, Teufl Marlene, Reisinger Patrizia, Rosenberger Katrina, Schatz Markus, Baumann Andreas, Kromoser Mario, Distelberger Matthias, Hagler Matthias, Bösendorfer Martin, Hochedlinger Harald, Teufel Hannes, Wischenbart Hedwig, Kromoser Bernhard, Weigl Michaela

ZVR:086615342Obmann: Hagler Matthias/Amasöd 13, 3325 Ferschnitz

USA PARTY

12.09.2008
21:00 UHR
ZINSENGWANG
LAS VEGAS BAR

Eintritt: 4.00 €
3.00 € [mit LJ Ausweis]

Kein Einlass unter 16

Auf Ihr/Euer Kommen zur USA-Party freut sich die Landjugend Ferschnitz.



Einladung

zum



27. Heimatabend

am Samstag, dem 13. September 2008

um 20.00 Uhr

im Gasthaus Potzmader (Salettl), Senftenegg

Mitwirkende:

Die Schlosskogler

aus Kirchberg an der Pielach

d' Landlpfeifer

aus Steinakirchen am Forst

Eintritt: € 5,- Vorverkauf

€ 6,- Abendkasse

**Verkauf von köstlichen Broten
und Mehlspeisen !**

**Der Fremdenverkehrs- und
Verschönerungsverein
Ferschnitz
freut sich auf Ihr
Kommen!**

**Obmann
Josef Kralovec
Rudlingstraße 16, Ferschnitz
Mobil: 0664/6394039**

**einfühlsam
individuell
liebervoll**

VOLKSHILFE
NIEDERÖSTERREICH



Das Leben in den eigenen vier Wänden sicher
gestalten: Unser Notruftelefon bietet Sicherheit rund
um die Uhr. **Kosten pro Monat
nur € 25,44 (keine Anschlusskosten)**

24-Stunden-Notruf-Hotline:

0676 / 8700 26565

Wir sind rund um die Uhr um Sie bemüht.
www.noee-volkshilfe.at

Obstbaumaktion Herbst 2008

Auch im Herbst 2008 bietet das Regionalmanagement Mostviertel Besitzern von landwirtschaftlich genutzten Flächen (bzw. Gemeinden mit öffentlichen Flächen) an, sich an einer Obstbaumpflanzaktion zu beteiligen. **Ein geförderter Baum. (inkl. Baumschutz, Pflock und Wühlmausgitter) kostet heuer € 10,- inkl. 20 % MwSt. Bei dieser Aktion wird nur eine begrenzte Stückzahl an Bäumen ausgegeben. Bestellen Sie daher möglichst bald.** Es gibt aber auch die Möglichkeit für Personen, welche nicht die Förderbedingungen erfüllen, zum günstigen Selbstkostenpreis (€ 25,-) zu bestellen. Da die Aktion durch EU-Mittel gefördert wird, ist sie an folgende Bedingungen geknüpft:

- Auspflanzung auf **landwirtschaftlich gewidmeten Flächen** (Grünland, bei Baumreihen mind. 3 m breiter Wiesenstreifen), Ausnahme öffentliche Flächen
- Pflanzenabstände (mind. 8x8 m bei kleinkronigen Obstarten wie Zwetschken; 10x10 bis 12x12 m bei Apfel- und Birn-Hochstämmen) Bei Nichteinhaltung dieser Pflanzenabstände, könne diese nicht gefördert werden!
- Sicherung der Bäume durch Pflock und Verbisschutz aus Holzlatten (bei Apfel auch Wühlmausgitter)
- Keine flächige Einzäunung (Ausnahme: Weiden)
- **Erhaltungspflicht: mind. 5 Jahre**
- **Einhaltung aller für EU - geförderte Projekte erforderlichen Verpflichtungen** (die Verpflichtungserklärungen können jederzeit im Regionalmanagement eingesehen werden bzw. werden auf Wunsch zugeschickt und liegen bei der Baumausgabe auf.)
- Die bezogenen Bäume sind umgehend zu pflanzen! Stichprobenartige Projektkontrollen erfolgen!
- Bestehende Verpflichtungen können nicht gefördert werden.

Die Bestellfrist endet am 19. September 2008! Nachträglich eingelangte, bzw. unvollständig ausgefüllte Bestellungen können nicht berücksichtigt werden!

Die Nachpflanzung kaputt gewordener, geförderter Bäume kann nicht im Rahmen dieser Aktion erfolgen. Nachpflanzungen sind nur auf Eigenkosten möglich. Die Baumausgabe erfolgt **Ende Oktober 2008** im Mostviertler Bildungshof bei Amstetten und in der landw. Fachschule in Pyhra. Die Besteller werden über ihren genauen Abholtermin rechtzeitig schriftlich informiert.

Die Bezahlung der Bäume erfolgt bar bei der Ausgabe. Falls die bestellte Sorte nicht mehr verfügbar ist, erlauben wir uns eine gleichwertige Ersatzsorte zu liefern.

Weiters können auf Anfrage auch spezielle Sortenwünsche erfüllt werden!

Die vollständig ausgefüllte Bestellliste senden sie:

- **per Post an:**
Regionalmanagement Mostviertel
Obstbaumaktion Herbst 2008
Mostviertelplatz 1, A-3362 Öhling
- **per Fax an: 07475/53 340 350**

Falls Ihre Bestellung aus möglichen technischen Gründen nicht bei uns einlangt, können wir keine Haftung übernehmen.

Bestellliste zur Ausgabe im Herbst 2008 sowie Raum zur Angabe der persönlichen Daten auf der nächsten Seite! Bei Fragen bzw. für Information zu den Sorten rufen Sie bitte 07475/53 340 300, Regionalmanagement Mostviertel, an.

Diese Obstbaumaktion wird finanziell unterstützt von:

 **Lagerhaus Amstetten**

Raiffeisen. Die Bank  



Ybbstaler

Herzlichen Dank an die Unterstützer!

Eine Förderaktion des Landes NÖ



DER LANDSCHAFTSFONDS



Bestellliste Herbst 2008 (Stückzahl bitte **rechts** neben Sorte eintragen)

	Stück		Stück		Stück
Speiseäpfel		Zigeunerapfel		Grüne Pichlbirne	
				Knollbirne	
Alkmene		Mostäpfel		Landlbirne	
Baumanns Renette				Rosenhofbirne	
Berner Rosenapfel		Böttlinger Weinapfel		Rote Pichlbirne (Kletznbirne)	
Champagnerrenette		Erbachhofer		Schweizer Wasserbirne	
Cox' Orangenrenette		Gehers Rambour		Stieglbirne	
Freiherr v. (Roter) Berlepsch		Großer oö. Brünnerling			
Geflammt Kardinal		Kardinal Bea		Zwetschken	
Geheimrat Dr. Oldenburg		Maunzenapfel			
Gelber Bellefleur		Odenwälder		Ersinger Frühzwetschke	
Gelber Edelapfel		Rhein. Bohnapfel		Hauszwetschke	
Glockenapfel		Silberschneider		Italienische Zwetschke	
Goldpamäne		Steirische Weinapfel		Wangenheims Frühzwetschke	
Goldrenette von Blenheim		Welschbrunner			
Gravensteiner				Kirschen, Weichseln	
Jakob Lebel		Speisebirnen			
James Grieve				Bigarreau VAN	
Jonagold		Alexander Lucas		Große Germersdorfer	
Jonathan		Clapps Liebling		Große Schwarze Knorpelkirsche	
Kaiser Wilhelm		Conférencebirne		Hedelfinger Riesenkirsche	
Kanadarenette		Gellerts Butterbirne		Regina	
Königsapfel		Gräfin von Paris		Schwarze Herzkirsche	
Kronprinz Rudolf		Gute Luise		Köröszer Weichsel	
Landsberger Renette		Nagowitzbirne		Schattenmorelle	
Lederapfel		Nordhäuser Winterforellenbirne			
Ontarioapfel		Präsident Drouard		Kriecherl, Pflaumen, Ringlotten	
Roter Boskoop		Williams Christbirne			
Rubnette				Kriecherl	
Schmidtbergers Rote Renette		Mostbirnen		Mirabelle von Nancy	
Schweizer Orangenapfel				Schöne v. Löwen	
Siebenkant		Amstettner Mostbirne		The Czar	
Weißer Klarapfel		Dorschbirne		Große grüne Ringlotte	
Winterrambour		Gelbmöstler		Quillins Ringlotte	

Angaben zur Person (Bestellung ist nur gültig, wenn alle Felder ausgefüllt sind!)

- Besteller zum Selbstkostenpreis je Baumset à 25,- Euro (Förderbedingungen können nicht erfüllt werden!)
- Besitzer landwirtschaftlich genutzter Flächen oder öffentlicher Flächen (Gemeinden) je Baumset à 10,- Euro (Förderbedingungen können erfüllt werden!)

Ich bestelle (bitte Gesamtsumme angeben) _____ Stück Obstbäume.

Vorname _____ Zuname _____

PLZ. _____ Straße, Hausnummer _____ Ort _____

Katastralgemeinde (Nr.) _____ Grundstücksnummern _____ Betriebsnummer _____

Tel. _____ Fax _____ Email _____

Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben mit meiner Unterschrift und erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten im Rahmen von Obstbaumaktionen weiter verwendet werden. Sollten bestimmte Sorten nicht mehr verfügbar sein, bin ich damit einverstanden, entsprechende Ersatzsorten zu bekommen! Ich erkläre mich mit den im Informationsblatt genannten Förderbedingungen einverstanden und verpflichte mich zu deren Einhaltung!

Ort, Datum _____ Unterschrift _____



**50 Jahre
ÖKB-Ferschnitz**



*Anlässlich dieses Jubiläums
laden wir alle FerschnitzerInnen
am 21. September 2008
herzlich ein.*

*Der Festakt beginnt um 9.00 Uhr mit der hl. Messe in der
Pfarrkirche. Anschließend findet die Ehrung der
Gründungsmitglieder beim Kriegerdenkmal statt.*

*Umrahmt wird diese Feier von der **Musikkapelle Ferschnitz**.*

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich der
Kameradschaftsbund OV Ferschnitz

Obmann Robert Wischenbart, 3325 Ferschnitz, Widenstraße 135



Die Musikanten - immer für Sie unterwegs

Obmann Ing. Johann Peneder, A-3325 Ferschnitz, Marktplatz 1, ZVR 845 116 874

DAS GROSSE FEST DER BLASMUSIK in Ferschnitz

Samstag, 6.9.2008

20 Uhr:

Konzert mit MK Röschitz

21 Uhr:

Tanzabend mit *Europa Express*

FREIWILLIGE SPENDEN!

Sonntag, 7.9.2008

10 Uhr:

Frühschoppen mit MK Röschitz

14 Uhr:

Bezirkswiesenblasen

**FESTABZEICHEN
TAG DER BLASMUSIK**

Am Firmengelände Hans Luger Trans
in Ferschnitz.
(Bei Schlechtwetter am Sportplatz)

